

MERKBLATT PQ4R

- Es gibt zahlreiche Methoden, um wissenschaftliche Texte zu lesen und je nach Textart und Erkenntnisinteresse können unterschiedliche am besten passen.
- Lesetechniken bieten Hilfestellungen für aktives Lesen. Durch das Formulieren von Fragen an den Text können Schwerpunkte gesetzt werden und Informationen gezielt gefiltert werden. Ausserdem helfen Notizen und kurze Zusammenfassungen dabei, sich an den Text zu erinnern und zu einem späteren Zeitpunkt die relevanten Stellen und Inhalte auf einen Blick zu sehen.
- Eine Auflistung von möglichen Methoden findet ihr im Merkblatt der Goethe Universität oder auch im Internet
- Hier schauen wir uns die PQ4R Methode an

PQ4R

- PQ4R steht für Preview, Questions, Read, Reflect, Recite, Review
 - Die Methode eignet sich für genaues Lesen und Bearbeitung des Textes
 - 🔍 **Preview:** Sich einen Überblick über den Text und die wichtigsten Inhalte verschaffen: Inhaltsverzeichnis anschauen: Überschriften, Untertitel; Aufbau des Textes, Einleitungen Abstract, Grafiken
 - ❓ **Questions:** Erkenntnisinteresse. Fragen an den Text formulieren: Was möchte ich vom Text wissen? Welche Aspekte sollte der Text enthalten, um relevant zu sein? Welche Perspektive oder Meinung wird im Text vertreten? Diese Fragen helfen den Text gezielt nach persönlichen Interessen zu lesen.
 - 📖 **Read:** Den Text lesen und die Textstellen markieren, die für die Beantwortung der eigenen Frage(n) relevant sind; sich Notizen machen um später darauf zurückzugreifen.
 - 💬 **Reflect:** Das Gelesene nach einigen Abschnitten reflektieren.
 - 🗑️ **Recite:** Den Text nach dem Lesen zur Seite legen und die wichtigsten Informationen in eigenen Worten kurz zusammenfassen. Falls nötig, Textteile nochmal lesen und Notizen ergänzen.
 - 🔄 **Review:** Die herausgearbeiteten Informationen und Zitate noch einmal anschauen und überprüfen, ob sie für die Arbeit relevant sind. Evtl. Anpassen.
- ➔ Je nach Leseziel können auch einzelne Schritte übersprungen oder erweitert werden.